



VCW verliert sein letztes Heimspiel gegen den USC Münster

(Silas Gottwald / Wiesbaden / 10.03.2020) Der VC Wiesbaden hat sein letztes Heimspiel in der Saison 2019/2020 mit 1:3 (17:25; 17:25; 26:24; 17:25) gegen den USC Münster verloren. Damit sichern sich die Gäste die drei Tabellenpunkte. Als wertvollste Spielerinnen der Partie wurden für den VCW Shannon Dugan und auf Seiten des USC Lina Alsmeier gewählt.

Die ersten beiden Sätze nahmen einen ähnlichen Verlauf: Der USC ging früh – und besonders nach der ersten technischen Auszeit – deutlich in Führung. Der VCW fand hingegen nicht in die Partie und schaffte es zu selten, aus der eigenen Annahme zu punkten. Rund 25 Prozent Angriffseffizienz in beiden Sätzen reichten nicht aus, um Münster ernsthaft etwas entgegenzusetzen. Die Gäste bestätigten dagegen ihren Aufwärtstrend der letzten Wochen und zeigten eine routinierte Leistung. Acht Blockpunkte und 43 Prozent Angriffseffizienz brachten dem USC zweimal einen 25:17-Satzerfolg und somit die 2:0-Führung zur Pause.

Im dritten Abschnitt zeigten die VCW-Spielerinnen plötzlich ein anderes Gesicht. Dank stabiler Annahme und einem sichereren Zuspiel, wurde das Angriffsspiel des VCW besser (48 Prozent Angriffseffizienz) und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch – bis zur zweiten technischen Auszeit, in die der VCW mit einer 16:14-Führung ging. Frauke Neuhaus, Julia Wenzel und Co. legten anschließend noch einmal eine Schippe drauf, hielten Münster auf Distanz und erarbeiteten sich drei Satzbälle (24:21), welche die Gäste aber allesamt abwehrten (24:24). Doch dieses Mal behielt der VCW einen kühlen Kopf und sicherte sich den dritten Satz mit 26:24. Das Spiel war wieder offen.

Auch im vierten Satz spielten die Teams auf Augenhöhe und die Führung wechselte hin und her. Doch wieder waren es die Ballwechsel nach der zweiten technischen Auszeit, welche die Entscheidung im Satz brachen. Dieses Mal zugunsten des USC. Nachdem Münster zur Auszeit knapp mit 16:15 führte, verloren die VCW-Spielerinnen ihren Faden und den Anschluss. Leichte Fehler schlichen sich ein und das Angriffsspiel verlor seine Durchschlagskraft. Somit ging der vierte Satz wieder mit 25:17 an die Gäste.

„Mit den ersten beiden Sätzen können wir nicht zufrieden sein, da war vor allem die Fehlerquote zu hoch. Ab dem dritten Satz hat das Team dann Kampfgeist gezeigt und, auch dank der starken Unterstützung der Fans, in die Partie gefunden. Mit dem Satzerfolg haben wir das Spiel dann wieder offen gestalten können und im vierten Satz auch die Möglichkeit gehabt, noch einen Tie-Break zu erzwingen.“

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Am Ende ist es ärgerlich, dass wir nach der zweiten technischen Auszeit Münster ziehen lassen mussten“, so Cheftrainer Christian Sossenheimer.

Am 14. März um 19:00 Uhr steht für den VCW dann das letzte Pflichtspiel der Saison an. Dann geht es auswärts gegen den Dresdner SC. Anpfiff der Partie, die live und kostenlos auf sporttotal.tv übertragen wird, ist um 19:00 Uhr.



Nach dem Spiel bedankten sich die VCW-Spielerinnen bei ihren Fans. Foto: Detlef Gottwald

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e.V. wurde 1977 gegründet und ist spezialisiert auf Frauen- und Mädchenvolleyball. Die professionelle Damen-Mannschaft ist seit 2004 ohne Unterbrechung in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Saison 2018/2019 das Playoff-Viertelfinale der Volleyball-Bundesliga. Die bislang größten sportlichen Erfolge des 1. VC Wiesbaden sind der Einzug in das DDV-Pokalfinale in der Saison 2012/2013 und 2017/2018 sowie die Deutsche Vizemeisterschaft in der Saison 2009/2010. Auch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit ist Teil des VCW. Aktuell bestehen 36 Nachwuchs-Teams, die in den vergangenen Jahren zahlreiche Titel bei nationalen Volleyball-Meisterschaften sowie im Beachvolleyball verzeichnen konnten. Als Auszeichnung dafür erhielt der VC Wiesbaden im Jahr 2016 das „Grüne Band“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Der VC Wiesbaden ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH, die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Die erste Mannschaft des Vereins ist zudem Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL (www.volleyball-bundesliga.de) und spielt ihre Heimspiele in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit, im Herzen der hessischen Landeshauptstadt. Das Bundesliga-Team des VCW wird präsentiert von der IFM Immobilien AG (www.ifm.ag) und der ESWE Versorgungs AG (www.eswe.com).

Text- und Bildmaterial stehen honorarfrei zur Verfügung – beim Bild gilt Honorarfreiheit ausschließlich bei Nennung des Fotografen. Weitere Pressemitteilungen und Informationen unter: www.vc-wiesbaden.de

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de